



*Verband der Psychotherapeutinnen
und Psychotherapeuten beider Basel*

Keine Lust auf Vereinsmeierei?

Keine Lust auf Vereinsmeierei?

Wir auch nicht. Aber Verbände können in der Gesundheitspolitik vieles bewegen, was Einzelne nicht können: Der VPB war 1971 der erste kantonale Psychotherapieverband der Schweiz. Er initiierte in Basel die erste Psychotherapie-Verordnung – sie wurde später zur Vorlage aller anderen kantonalen Regelungen. Er half mit, den SPV (heute ASP) zu gründen, und erarbeitete um 1980 mit der damaligen Basler OeKK den ersten, ebenfalls wegweisenden Honorarvertrag für freiwillige Leistungen. Er war an der Entwicklung des Basler Psychiatriekonzeptes von 1990 beteiligt und an der Psychiatrie-Überprüfung seit 2009, ebenso an der Psychiatrie-Planung BL in den Jahren 1980, 1991 und 2000 und aktuell am neuen gemeinsamen Psychiatriekonzept für BS und BL sowie am Projekt SomPsyNet. Seit 2015 ist der VPB Gliedverband der FSP.

Und es braucht noch mehr: Die psychologische Psychotherapie gehört in die Grundversicherung und muss vor Leistungsabbau geschützt werden; die ambulante Psychotherapie mit Fokus auf dem einzelnen Menschen, seiner Geschichte und seinem Beziehungsnetz muss als Teil der psychosozialen Versorgung weiterentwickelt werden. Engagieren Sie sich mit uns!

Der VPB ist ein Teil der psychosozialen Gesundheitsversorgung in der Region Basel. Wir...

- vertreten die Psychotherapie und die PsychotherapeutInnen politisch
- behalten die gesundheitspolitische Entwicklung im Auge und reden bei Planungsvorhaben mit
- nehmen öffentlich Stellung zu Fragen der Psychotherapie
- engagieren uns im Austausch mit Institutionen und Verbänden: Psychiatrische Kliniken BS und BL, Kinder- und Jugendpsychiatrie, KantonsärztInnen, HausärztInnen, Koordinationsversammlungen und Psychiatriekommission BS, PRIKOP, Stiftung Rheinleben, ärztliche Fachgruppen für Psychiatrie und Psychotherapie, PsychologInnenverband PPB
- geben das gemeinsame Psychotherapie-Verzeichnis BS/BL mit heraus
- schützen PatientInnen durch unsere Ständekommission und erheben unsere Stimme gegen unlauteren Wettbewerb und zweifelhafte Therapiemethoden
- leisten Öffentlichkeitsarbeit (Café Psy, Leserbriefe, Website)

Wir bieten unseren Mitgliedern...

- Kontakte und Vernetzung mit anderen PsychotherapeutInnen
- Raum für Gespräche, Austausch und Debatten – über die Grenzen von Therapierichtungen, -stilen und Generationen hinweg
- Engagement für faire Arbeitsbedingungen, eine berufspolitische Stimme und Möglichkeiten, sich selber berufspolitisch zu engagieren und Einfluss zu nehmen
- regelmässige Informationen, um auf dem Laufenden zu bleiben
- Unterstützung in Praxisfragen
- Vertretung in der FSP, Föderation der Schweizer PsychologInnen (als Gliedverband) und der ASP, Assoziation Schweizer PsychotherapeutInnen
- Präsenz in der Öffentlichkeit: im Mitgliederbeitrag inbegriffen ist ein Eintrag auf doc24.ch (Premiumaccount), auf der [VPB-Website](#), im [Psychotherapieverzeichnis BS & BL](#), auf psychotherapeuten-bsbl.ch und die Therapieplatzvermittlung

Interessiert? Auf unserer Website *psychotherapie-bsbl.ch* finden Sie weitere Informationen. Oder wir besprechen Ihre Fragen bei einem Kaffee. Gerne senden wir Ihnen auch das Formular für den Aufnahmeantrag.

Telefonieren, schreiben, mailen Sie uns...

VPB – Verband der Psychotherapeutinnen und
Psychotherapeuten beider Basel
4000 Basel

Tel. 061 401 08 20

www.psychotherapie-bsbl.ch
mail@psychotherapie-bsbl.ch

Co-Präsidium:

Peter Schwob, dipl. Psychologe, lic. phil.
eidgenössisch anerkannter Psychotherapeut
schwob@psychotherapie-bsbl.ch

Gassan Gradwohl, MSc MAS
eidgenössisch anerkannter Psychotherapeut
gradwohl@psychotherapie-bsbl.ch

© 2020 VPB